

Alles brüllt: »Frerk, du Zwerg!«

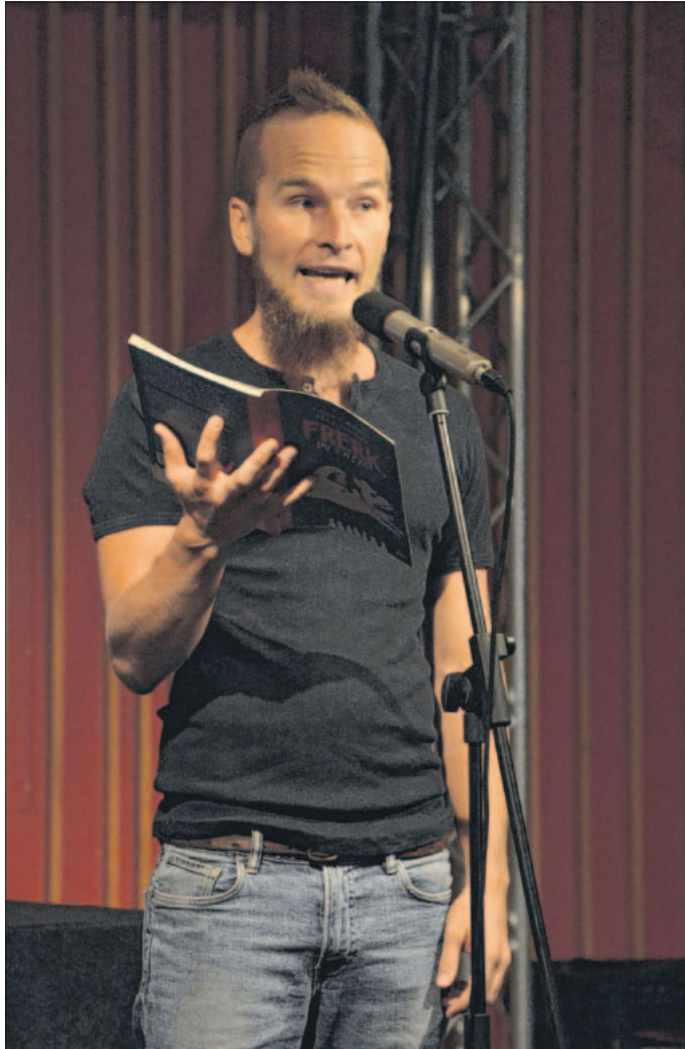
Finn-Ole Heinrich begeistert 200 Grundschüler in Hausach mit frechem Schreibstil und großer Fantasie

Schriftsteller Finn-Ole Heinrich eröffnete gestern Vormittag in der Hausacher Stadthalle die Kinder- und Jugendlesewoche »kinderleicht und lesejung« vor zweihundert Grundschulkindern. Gestern Abend wurde er mit dem ersten »Leselenz-Preis für Junge Literatur« ausgezeichnet.

VON ELLA DIEPEN

Hausach. »Frerk, du Zwerg!« hörte man am Freitag Morgen eine Horde Kinder durch ganz Hausach brüllen. Der Erzähl- und Vortragskünstler Finn-Ole Heinrich las gestern Vormittag in der Stadthalle Grundschulkindern aus der Ortenau aus seinem Buch »Frerk, du Zwerg!« vor. Mit seinem frechen Schreibstil, großer Fantasie, lebendiger Vorlesung und Freude an Sprache und Sprachspielereien zog er um die 200 Kinder in seinen Bann.

Sie lachten aus vollem Hals über den kleinen Rebellen Frerk und seine Abenteuer mit behaarten Eiern und zwergisch sprechenden Gummizwergen. Für seinen ersten Kinderroman wurde der 34-jährige Schriftsteller 2012 mit dem Deutschen Literaturpreis ausgezeichnet. Gestern Abend wurde er mit dem ersten Leselenz-Preis der Thumm-



Finn-Ole Heinrich zog die Grundschul Kinder mit seiner lebendigen und mitreißenden Vorlesung und lustigen Sprachspielereien in seinen Bann.

Foto: Ella Diepen

Stiftung für Junge Literatur ausgezeichnet.

Der Hausacher Bürgermeister Manfred Wöhrle hieß die Gäste willkommen und dankte dem Kurator des Hausacher Leselenzes und Festival-Leiter José Oliver, der stellvertretenden Festival-Leiterin Ulrike Wörner, Alexandra Herrmann von der Bildungsregion Offenburg und den Stiftungen, die die Stadt Hausach bei ihrem Literaturfestival unterstützen.

Wilde Fantasie

Heinrich wuchs in Norddeutschland auf und musste den Kindern hier im Süden erst mal erklären, dass Frerk tatsächlich ein Name ist und zwar die Kurzform von Friedrich, und er sich den nicht einfach ausgedacht hat. Heute lebt er als freier Autor in seiner Geburtsstadt Hamburg, Kiel und Südfrankreich.

Die kleinen Gäste animierte er mit viel Humor und Können zum Mitmachen. Er ließ sie alle gemeinsam das oft wiederholte Zitat der Schulkinder »Frerk, du Zwerg!« brüllen sowie das hysterische Schreien Frerks auf alles und jeden hoch allergische Mutter imitieren, die mit Frerks wilder Fantasie nicht viel anfangen kann.

Von der Verleihung des ersten Leselenz-Preises der Thumm-Stiftung für Junge Literatur an Finn-Ole Heinrich werden wir am Montag auf unserer Kulturseite berichten.